

schaft bestimmt. Ihr Gebiet hat 7₂₂ DM., 63 Ortschaften u. 9,000 E. Dobbertin; 1 M. nördlich von Goldberg; mit 4 DM. u. 35 Ortschaften. Altenualkow, neben d. St. gl. R., mit 21 Ortschaften. Ribnik, in d. St., gl. R. mit 7 Ortschaften.

§. 59.

Das Großherzogthum Mecklenburg-Strelitz.

1. 1. Bestandtheile. 2 von einander getrennte Theile. a. Herrschaft Stargard o. Herzogth. Strelitz; zwischen Pommern, Brandenburg u. Mecklenburg-Schwerin. b. Fürstenth. Ragueburg; zw. Mecklenburg-Schwerin, Lauenburg u. Lübeck. — 2. Größe: 36₂ DM. [Andere 47 DM.] — 3. Einwohner 1848: 96,292.¹⁾ Ein Gemisch von Slaven u. Deutschen mit niederfächsischer Mundart, aber vollständig germanisirt. Meist Lutheraner unter dem Consistorium in Neustrelitz; einige Reformirte u. Katholiken; 800 Juden. — 4. Kultur. Blühender Ackerbau. Obstbau. Ausgezeichnete Viehzucht [Geflüh Neustrelitz]. Viel Waldungen.²⁾ Die Industrie ist noch von geringerer Bedeutung, als in Mecklenburg-Schwerin. Bedeutender Landhandel mit Naturprodukten³⁾ Mancherlei Bildungsanstalten.⁴⁾ — 5. Verfassung. Eine durch Feudalstände beschränkte Erbmonarchie. Die Erbfolge geschieht im Mannstamm in der Linealfolge nach dem Rechte der Erstgeburt.⁵⁾ Gemeinschaftliche Landstände mit Mecklenburg-Schwerin. Gerichtsverfassung. Niedergerichte: 8 Stadgerichte, 4 Amtsgerichte u. die Patrimonialgerichte. Mittelgerichte: Justizkanzlei zu Neustrelitz. Oberappellationsgericht zu Parchim. Einnahmen: 863,000 fl. Staatsschulden: 1,400,000 fl. Schulden der Ritterschaft: 70,000 fl., der Städte: 35,000 fl.

2. Herrschaft Stargard [Herzogth. Mecklenburg-Strelitz; Herzogth. Güstrow, Stargard'schen Kreises.] 3 Enklaven desselben liegen in Meckl.-Schwerin. 29₂ DM. 80,374 E. 8 Städte, 2 Flecken, 1 Kabinetsamt, 4 Domänenämter, 3 ritterschaftliche Aemter u. 336 Orte. — 1. Oberfläche. Das Land ist ein Theil der mecklenburger Seenplatte. Mittlere Höhe 210'. Hespiter Berg bei Woldegk 600'. — 2. Gewässer. Havel mit einer Menge von Seen; schiffbar bei Fürstenberg; Grenzfl. gegen Brandenburg. Tollense mit mehreren Seen; Grenzfl. gegen Pommern. 132 Seen im Großh.; die meisten in der Herrschaft Stargard, darunter der Tollense See. — 3. Küstenflma. Mittelwärme von Neustrelitz + 8°. — 4. Orte. Neustrelitz, in 53° 22' N. Br. u. 30° 43' D. L.; 266' h. 14 M. v. Schwerin, 13 M. v. Berlin. 8,000 E. Haupt- u. Res.stadt a. d. Ostseite des Zierker Sees; seit 1733 angelegt u. in Form eines Sechsen Sterns gebaut. Schloß. Sitz der höchsten Landesbehörden. Viele Brauereienbr. u. Bierbrauereien. Pferdemärkte. Handel. Altstre-

¹⁾ Zahl der Wohnplätze: 9 Städte, 1 Antheil der Stadt Ragueburg, 2 M., 48 größere Dörfer mit mehr als 200 E., 171 Landgüter u. Höfe, 47 Meiereten oder Reuthöfe, 177 kleinere Dörfer, einzelne Gehöfte, Mühlen u. dergl.

²⁾ Bodenbenutzung. 30 DM. Ackerland; 10 DM. Waldboden; 3 DM. Wiesen; 2₂ DM. Weiden, Gärten u.; 1₂ DM. Unland, Wege, Gewässer. Es gibt nur 3 Grundbesitzer: a. das landesherrl. Domanium mit 30 DM.; b. die Ritterschaft mit 11₂₂ DM.; c. die Städte mit 5₂₂ DM. Die Bauern sind keine Grundeigentümer, sondern nur Zeit- u. selten Erbpächter. Das Land ist in große Höfe getheilt, wie in Mecklenburg-Schwerin.

³⁾ 1. Einfuhr- u. Ausfuhrartikel, wie in Mecklenburg-Schwerin. — 2. Die wichtigsten Handelsplätze: Neubrandenburg mit Wollmärkten; Altstrelitz mit Pferdewärkten; Fürstenberg, leb. Schifferort mit Fisch- u. Holzhandel.

⁴⁾ Bildungsanstalten: 1 Gymn., 2 Gelehrten-, 1 Domschule, 1 Küster- u. Schullehrerschule, mehrere Real-, Bürger-, Sonntags-, Mädchen-, Armen-, u. 221 Landschulen.

⁵⁾ 1. Großherzog: Georg Friedrich Karl Joseph; geb. 12. Aug. 1779; reg. seit 6. Nov. 1816. Lutherisch. — 2. Titel: N. N. von Gottes Gnaden, Großherzog zu Mecklenburg-Strelitz, Fürst zu Wenden, Schwerin u. Ragueburg, auch Graf zu Schwerin, der Lande Rostock u. Stargard Herr. — 3. Prädikat des Großh. u. des Erbgr. Königl. Hoheit. — 5. Wappen, Feldzeichen, Handelsflagge u. Denkmünzen wie bei Meckl. Schwerin.